Objekt: Kranzschmuck zur

Silberhochzeit mit Anstecknadel

Museum: Museum für Stadtgeschichte

Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de

Sammlung: Templiner Stadtgeschichten

Inventarnummer: 00505

Beschreibung

Es handelt sich bei diesem Objekt um Schmuck für Jubilare der Silberhochzeit, einen Haarkranz für die Braut und eine Anstecknadel für den Bräutigam. Der Kranz besteht aus einem schmalen Metallreifen, an den in regelmäßigen Abständen nachgebildete Myrtenzweige angelötet wurden. Den mittleren Teil zieren außerdem noch sieben metallene Blüten. Ein einzelner Myrtenzweig mit dazugehöriger Blüte bildet den Schmuck für den Bräutigam. Der Zweigstiel läuft zum Ende hin nadelförmig aus und diente der Befestigung am Anzug. Blüten und Blätter sind filigran und naturgetreu nachgebildet, sodass man sogar die Blattadern erkennen kann. Alle Metallteile wurden versilbert.

Grunddaten

Material/Technik: Metall / versilbert

Maße: Kranz D: 16,5 cm, H: 7,5 cm, Anstecker L: 7

cm, B: 4,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1900

wer

wo Templin

Schlagworte

- Anstecknadel
- Brautkranz
- Brautkrone

- Brautschmuck
- Kranzschmuck
- Silberhochzeit